

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-032/26-H

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Nachwuchsgruppe „(Bio) Medical Data Science“ ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die unbefristete Stelle einer*eines

Medizininformatikerin*Medizininformatikers (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L.

Die Nachwuchsgruppe „(Bio-) Medical Data Science“ als wissenschaftlicher Arm des Datenintegrationszentrums (DIZ) der Universitätsmedizin Halle (UMH) etabliert das Daten- und Forschungsdatenmanagement für die Medizinische Fakultät. Die ausgeschriebene Position soll diesen Bereich mittelfristig ausbauen und langfristig qualitätsgesichert und anwenderzentriert sicherstellen.

Arbeitsaufgaben:

- Betreuung und Weiterentwicklung zentraler Forschungs- und Kollaborationsplattformen (Confluence, eLab-FTW, RedCap, TriNetX)
- Etablierung und Betreuung von Analyseumgebungen zur Unterstützung von Datenanalysen nach FAIR-Prinzipien zur Nutzung in Forschung und Lehre durch Wissenschaftler*innen, Promovierende oder Studierende
- Mitarbeit an der strategischen Weiterentwicklung des Forschungsdatenmanagements in Zusammenarbeit mit der Open Science Gruppe der MLU sowie Unterstützung bei der Bearbeitung, Analyse und Aufbereitung von Forschungsdaten, insbesondere auch bei der Beratung des FDM bei Antrag und Durchführung von Verbundvorhaben wie GRKs oder SFBs.
- Konzeption von ETL-Strecken zur Integration und Vernetzung verschiedener Forschungsdatenbanken
- Beratung und Begleitung von Forschungs- oder Studenten naher IT-Projekte in Dekanat oder Studiendekanat z. B. Etablierung und Weiterentwicklung digitaler Verwaltungssoftware

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master) im Bereich der MINT-Fächer, d.h. insbesondere Informatik, Bioinformatik, Biologie, Physik, Medizin oder vergleichbaren Studiengängen
- Mindestens dreijährige Praktische Erfahrung
- Erfahrung im Bereich der Betreuung von Forschungs- und Kollaborationsplattformen
- Wissenschaftliche Erfahrungen sind von Vorteil
- Programmierkenntnisse in R oder Python von Vorteil
- Kenntnisse einschlägiger Datenschutzgesetze sowie von Vergabeprozessen sind von Vorteil
- Eigenverantwortliches, ziel- und lösungsorientiertes Arbeiten
- Gute und selbständige Arbeitsorganisation

- Hohe Problemlösungskompetenz, vor allem hinsichtlich neuer Anforderungen
- Sehr gute analytische und organisatorische Fähigkeiten
- Deutschkenntnisse auf C1- Niveau
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Zielführende Kommunikation und Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team (Ärztinnen*Ärzte, Gesundheitswissenschaftler*innen, medizinisch-technisches oder administratives Personal) stellt für Sie keine Herausforderung dar

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle),
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport,
- die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester) und der Teilnahme an spannenden Veranstaltungen, z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Hochschulinformationstag, Winterball der Universität,
- vergünstigte Speisenversorgung in den Mensen des Studentenwerks Halle.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Jun.-Prof. Dr. Jan Christoph, Tel.: 0345 557 4463, E-Mail: jan.christoph@uk-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-032/26-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 23.03.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Herrn Jun.-Prof. Dr. Jan Christoph, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail an: jan.christoph@uk-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.